

## Unternehmen

**Max-Planck-Gesellschaft  
e.V.**

### Branche

Higher Education

### Sitz

München, Deutschland  
in ganz Deutschland ca. 80  
Institute



## Ziele

- Etablierung der MPG als moderner Dienstleister
- Einführung der Doppik und der Kosten- und Leistungsrechnung
- Nutzung moderner und effizienter Steuerungsmodelle
- Prozessoptimierung und Erhöhung der Transparenz in Verwaltungsbereichen

## Vorgehen

- Analyse, Konzept und Definition der Geschäftsprozesse in den Bereichen Rechnungswesen, Einkauf, Logistik und Drittmittelförderung
- Einführung SAP R/3 (GL, SL, AP/AR, PS, EIS, AM, MM, CO\*)
- Konsolidierung Einkauf, Rechnungswesen, Logistik und Drittmittelförderung
- Schnittstellen (Anbindung Altsysteme, v.a. Abrechnung Personalwesen und Lagerhaltung)
- Roll-out (Konzept, Durchführung und Umsetzung)
- Change Management (Integration und Schulungen Mitarbeiter/innen)

\*) FI: Financial Accounting, GL: General Ledger, SL: Special Ledger, AM: Asset Management, AP: Account Payable, AR: Account Receivable, EIS: Executive Information System, PS: Project System, MM: Materials Management, CO: Controlling

## Ergebnisse

- Einheitliches Datenverarbeitungssystem für die Verwaltung
- Reduzierung von Medienbrüchen
- Stark verkürzte Konsolidierung
- Optimierte Verwaltungsprozesse
- Erhöhte Transparenz im Rechnungswesen
- Grundlage für neue Steuerungsmodelle



## Unternehmen

**Max-Planck-Gesellschaft  
e.V.**

**Branche**

Non-Profit

**Sitz**

München, Deutschland  
in ganz Deutschland ca. 80  
Institute



## Ziele

- Umsetzung der Vorgaben der Zuwendungsgeber
- Wissenschaftsadäquate Ausgestaltung des betriebswirtschaftlichen KLR Instrumentariums
- Einheitliches Vorgehen bei der flächendeckenden KLR Einführung unter Berücksichtigung institutsspezifischer Gegebenheiten

## Vorgehen

- Konzeption einer wissenschaftsadäquaten Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
- Realisierung des KLR Konzepts mit SAP R/3
- Pilotweise Einführung der KLR an 7 Instituten
- Überarbeitung der KLR-Konzeption und SAP Implementierung auf Basis der Erfahrungen im Pilotbetrieb
- Definition und Umsetzung einer regionalen Roll-out Strategie
- Flächendeckende Einführung der KLR in allen Max-Planck-Instituten
  - Institutsspezifische KLR-Konzepte
  - MPG-spezifischer Standardkatalog der internen Dienstleistungen
- Betreuung der Institute beim Betrieb des KLR Systems

## Ergebnisse

- Funktionstüchtiges Controlling-System
- Abgestimmtes KLR Konzept
- Eingeführtes und SAP-technisch umgesetztes KLR System
- Geschulte Benutzer in den Max-Planck-Instituten
- Gut informierte Interessensgruppen (bzgl. Sinn und MPG-Ausgestaltung der KLR)
- KLR wird in allen Max-Planck-Instituten und in der Generalverwaltung eingesetzt

